

Garten von Maj-Lis Rosenbröijer in Tapiola, Espoo, Finnland = Le jardin de Maj-Lis Rosenbröijer à Tapiola, Espoo, Finlande = Garden of Maj-Lis Rosenbröijer in Tapiola, Espoo, Finland

Autor(en): **Rosenbröijer, Maj-Lis**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **27 (1988)**

Heft 1: **Vor der eigenen Haustüre... = Sur le pas de sa porte... = Outside one's own front door...**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-136364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Garten von Maj-Lis Rosenbröijer in Tapiola, Espoo, Finnland

Den Plan des Hauses entwarf der Architekt *Iiro Tukkila*. Es wurde 1964 auf einem Südhang gebaut. Das untere Stockwerk ist aus Beton und liegt teilweise unterirdisch. Das obere Stockwerk ist aus braun imprägniertem Holz. Der Grundcharakter des Planes ist finnisch, mit japanischem Einfluss, der im Plan des Gartens von Maj-Lis Rosenbröijer erkennbar ist; er wurde 1976 ausgeführt, als sie das Haus erwarb.

Die Wohncke des Gartens liegt in einem windgeschützten, L-förmigen Winkel, der durch das Haus gebildet wird. Von Anfang an bestand die Gegend aus dichtem Mischwald; aus ihm wurden die schönsten Birken und Tannen geholt. Wegen der Eigenart des Gartens und zur Erleichterung seiner Pflege ist an Stelle eines Rasens eine gepflasterte Fläche mit hölzerner Vergitterung von zweimal zwei Metern angelegt worden. Stücke mit gleichartiger Vergitterung bilden Tische und Bänke; dazu gesellt sich eine Feuerstelle aus natürlichem Gestein.

Die Pflanzen für den Garten wurden im Einklang mit der Form und Farbe des Hauses gewählt: *Hydrangea petiolaris*, die sich auch an den Bäumen emporrankt, und *Cotoneaster dammeri*. Eiben, *Taxus cuspidata*, werden als Immergrün verwendet. Das schöne Blätterwerk der *Rodgersias* und die creme und rosa *Astilbe* bilden Gruppen von Blumen entlang der Mauer und um den Ofen herum. Die für finnische Verhältnisse exotische *Aralia elata* gedeiht an der südlichen Mauer. Die Mauer emporstreben *Osterluzei*, *Aristolochia durior* und der rosafarbene *Polarstern*.

Le jardin de Maj-Lis Rosenbröijer à Tapiola, Espoo, Finlande

La maison a été conçue par l'architecte *Iiro Tukkila* et construite en 1964 sur une pente donnant au sud. Le rez-de-chaussée en béton est en partie enterré. Le niveau supérieur est en bois et imprégné de grès.

Le ton fondamental de l'aménagement est finlandais, avec une légère influence japonaise, également visible dans la conception du jardin par Maj-Lis Rosenbröijer, qui l'a réalisé en 1976 lors de l'acquisition de la maison.

L'espace utile du jardin se trouve dans un L formé par la maison et protégé du vent. Dès le début, cette zone a été une forêt mixte dense où l'on a conservé la plupart des grands bouleaux et des pins. En raison du caractère du jardin et pour en faciliter l'entretien, la pelouse a été remplacée par un carrelage et des claire-voies des bois de deux mètres sur deux. Les raccords de claire-voies identiques forment des tables et des bancs ainsi qu'un barbecue, taillé dans le roc.

Les plantes ont été choisies pour le jardin en harmonie avec la forme et la couleur de la maison: *Hydrangea petiolaris*, qui s'accroche également aux arbres, et *Cotoneaster dammeri*. Des ifs, *Taxus cuspidata*, sont utilisés comme arbres à feuilles persistantes. Le magnifique feuillage du *Rodgersia* et l'*Astilbe* aux couleurs crème et rose forment des groupes floraux le long du mur et autour du barbecue. *Aralia elata*, exotique en Finlande, prospère près du mur sud. Sur les murs poussent *Aristolochia durior* et étoile polaire rose.

Garden of Maj-Lis Rosenbröijer in Tapiola, Espoo, Finland

The house was planned by architect *Iiro Tukkila* and built in 1964 on a slope toward the south. The concrete lower floor is partially subterranean. The upper level is wooden and brown-impregnated.

The basic tune of the planning is Finnish with some Japanese influence, also visible in the planning of the garden by Maj-Lis Rosenbröijer, which was carried out in 1976 when she acquired the house.

The living-space of the garden is in a wind-shielded L-shaped corner formed by the house. From the outset the area was a dense mixed woodland, from which the most stately birches and pines were preserved. Because of the character of the garden and to make it easy to care for there is, instead of a lawn, a pavement and wooden gratings of the size two meters by two meters. Fixtures of identical gratings form tables and benches together with a barbecue oven, built of natural rock.

The plants were chosen for the garden in tune with the form and colour of the house: *Hydrangea petiolaris*, also clinging to the trees, and *Cotoneaster dammeri*. Yew-trees, *Taxus cuspidata*, are used as evergreens. The beautiful foliage of the *Rodgersia*'s and the cream- and pink-coloured *Astilbe*'s form groups of flowers along the wall and around the oven. *Aralia elata*, exotic in Finland, thrives by the southern wall. Up the walls *birthwort*, *Aristolochia durior*, and *Rosa Polstjärnan*.



Fotos:
Maj-Lis Rosenbröijer

